



Die Sonne strahlt in einer halben Stunde soviel Energie auf die Erde wie die Menschheit in einem Jahr verbraucht.
Nutzen Sie die Sonnenenergie!

Pöppi

Wasser • Wärme • Solar

**innovativ und modern –
Qualität vom Meister**

- Photovoltaikanlagen
- Regenerative Heizungsanlagen
- Solarwärmeanlagen
- Komplettbäder

Arnold Pöppi GmbH
Brucker Straße 21
93149 Nittenau
Telefon 094 36 461
info@arnold-poeppi.de
www.arnold-poeppi.de

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin!



— Presstext —

Wohin geht die Reise?

Das Vorhandensein von Energie in den unterschiedlichsten Formen, ob als Heizenergie oder Strom, ist für uns inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Umso schlimmer, wenn sie auf einmal unerwartet fehlt. Ganze Nationen fechten machtpolitische Kämpfe um Energie aus – und auch bei uns in der Bundesrepublik ist der Geschäftszweig Energie inzwischen in der Hand eines Konglomerats verschiedener Konzerngiganten, von denen wir größtenteils abhängig sind.

Wohin geht nun die Reise, werden wir als Fachleute oft gefragt.

Das hat zum großen Teil jeder Hausbesitzer selbst in der Hand. Oft wird erwartet, dass von heute auf morgen eine Universallösung auf den Markt kommt – aber das Perpetuum Mobile wird auf sich warten lassen. Es sind vielmehr die kleinen Schritte, die jeder selbst unternehmen sollte – dies heißt im Hausbestand nach und nach sanieren – dazu gehören neben Fenstern, Dach, Außenwänden vor allem die Heizungsanlage. Mit Ölbrennwert, Gasbrennwert und vor allem alternativen Energien wie z.B. Pellets, Hackschnitzel, Stückholz und Geothermie ist für jedes Objekt eine passende, individuell zu gestaltende Lösung dabei.

Die Unabhängigkeit von Öl und Gas hat den Vorteil, dass man in naher Zukunft auch eine größere Unabhängigkeit hinsichtlich der Preisspirale genießen kann. Die Verknappung der Ressourcen sowie die instabilen politischen Zustände in Regionen der Erdöl- und Gasförderung treiben den Preis langfristig konstant nach oben. Als Verdeutlichung die Ölpreise im Vergleich zweier Jahrzehnte: 1991 lag der Ölpreis pro Liter im Schnitt bei ca. 50 Pfennig, heute, zwanzig Jahre später, also genau ein „Lebensalter einer Heizungsanlage“ später, liegt der Preis bei bis zu 85 Cent. Eine Preissteigerung von knappen 340 % – und das in einer Zeit, die politisch als relativ stabil einzuschätzen ist.

Über kurz oder lang ist jeder Hausbesitzer gezwungen, zu reagieren – egal ob in der Form, dass er den Energiebedarf seiner Immobilie senkt, sich Alternativen zur konventionellen Beheizung sucht oder auch eine Kombination von beiden ins Auge fasst.

Als Traditionsunternehmen in der Region sind wir, die Firma Arnold Pöppi – Wasser – Wärme – Solar, genau der richtige Ansprechpartner für eine individuelle Realisierung dieser Sanierungsmaßnahmen. Wir bauen nicht nur regenerative Heizungs-

Solaranlagen und Komplettbäder, sondern auch Photovoltaikanlagen höchster Qualitätsstufe.

Als Premium-Partner der Firma Schott, dem deutschen Modulhersteller und der Firma SMA, dem deutschen Aushängeschild für Wechselrichter, sind wir in der Lage, ihre Anlage effizient und leistungsfähig zu projektieren und auszuführen. Das Fraunhofer Institut bestätigt den Schott Modulen nach 30 Jahren noch eine Leistungsfähigkeit bis zu 95 %.

Mit unserer Musteranlage in Bodenwöhr (750 kWp Leistung) installierten wir eine der größten Aufdach-Photovoltaikanlagen in Bayern. Eine Besichtigung dieser Anlage, um einen Eindruck einer Photovoltaikanlage zu bekommen, ist jederzeit nach Absprache möglich. Wer die Möglichkeit hat, eine Photovoltaikanlage auf seinem Besitz zu realisieren, sollte nicht davor zurückschrecken. Neben der Tatsache, dass es sich um ökologischen Strom anstatt um Strom aus einem Kraftwerk handelt, ist auch der wirtschaftliche Aspekt nicht zu verachten. Amortisationsberechnungen sind stets auf 20 Jahre ausgelegt – sprich, auf die Dauer der gesetzlichen Einspeisevergütung. Hierzu sei einmal erwähnt, dass die Umlage der Kosten der erneuerbaren Energien 2010 lediglich einen Anteil von 2

cent pro kWh vom gesamten Stromentgelt ausmachen, sprich, einen einstelligen prozentualen Anteil.

Der Vorwurf vieler Photovoltaikgegner, dass diese Branche schuld am hohen Stromentgelt sei, ist also faktisch falsch. Im Gegenteil – jede Photovoltaikanlage trägt zum Erreichen der hoch gesteckten Klimaschutzziele, die inzwischen von nahezu allen Ländern dieser Erde verfolgt werden, bei.

Seit Januar 2011 ist es lukrativ, den mit der Photovoltaikanlage erzeugten Strom selbst zu nutzen und lediglich Überschüsse ins Netz einzuspeisen. Der Anreizeffekt für den Eigenverbrauch beträgt 5,62 cent/kWh, da sie bei Anlagen bis 30 kWp für den Direktverbrauch einen Vergütungssatz von 12,36 cent/kWh bekommen. Mit der gleichzeitigen Einsparung des eigentlichen Stromentgelts von ca. 22 cent/kWh erhöht sich die Vergütung der Netzeinspeisung von 28,74 cent/kWh um die vorgenannten 5,62 cent/kWh auf 34,36 cent/kWh.

Gerne beraten wir Sie in energetischen Fragen hinsichtlich der Errichtung effizienter Heizungsanlagen und thermischer Solaranlagen sowie der Errichtung Ihrer eigenen Stromquelle auf dem Dach in Form einer Photovoltaikanlage.

**Ihr Team der Firma Arnold Pöppi
Wasser – Wärme – Solar**